

Empfehlungskatalog an den ORF für akustisch barrierefreies Fernsehen und Radio

1. Allgemeines

- Bei Nachrichten und Gesprächsrunden sollte der*die Sprecher*in immer sichtbar sein (wegen Mundbild).
- Die Sprechgeschwindigkeit bei Nachrichten und Gesprächsrunden ist häufig deutlich zu hoch und soll reduziert werden.

2. Untertitel

- Farbliche Unterscheidung der Untertitel bei verschiedenen Sprecher*innen. Die Farben der Untertitel sollen so weit wie möglich den Sprecher*innen zugeordnet werden.
- Alternativ-Möglichkeit bzgl. Zuordnung der Untertitel: Profil-Icons der sprechenden Personen zu den jeweiligen Untertiteln beifügen.
- Bei Einblendung von Sprecher*namen sollen die Untertitel nach oben springen und diese nicht überdecken.
- Verzögerung Sprecher*innen und Untertitel sollte so gering wie möglich sein.
- KI-erzeugte Texte sind noch nicht optimal (falsche irritierende Begriffe).
- Die Zeitversetzung bei KI-Untertiteln (12-15 Sekunden) ist zu reduzieren.

3. Tonsignal

- Das Tonsignal (Lautstärke) und die Sprachqualität bei den Sprecher*innen, Moderator*innen, Berichter*innen sollte gleich sein.
- Werbung soll nicht mit höherer Lautstärke gesendet werden.
- Einstellbarkeit auf klare Sprache bei den Sendern: Trotz Ankündigung ist klare Sprache nicht wählbar (Beispiel: 11.10.2026 Tatort 20:15) auf ORF1 und ARD. Bei ARD klare Sprache wählbar, bei ORF1 nicht).

4. ORF.ON

- Auswahlmöglichkeit:
Untertitel – Untertitel für Schwerhörige – Untertitel einfache Sprache
- Bei Archivaufnahmen soll die Abspielgeschwindigkeit einstellbar sein (ist dzt. nicht bei allen Sendungen gegeben).
- Farbliche Unterscheidung der Untertitel bei verschiedenen Sprecher*innen. Die Farben der Untertitel sollen so weit wie möglich den Sprecher*innen zugeordnet werden.
- Alternativ-Möglichkeit bzgl. Zuordnung der Untertitel: Profil-Icons der sprechenden Personen zu den jeweiligen Untertiteln beifügen.
- Bei Einblendung von Sprecher*namen sollen die Untertitel nach oben springen und diese nicht überdecken.

5. Radio

- Das Tonsignal (Lautstärke) und die Sprachqualität soll bei den Sprecher*innen, Moderator*innen, Berichterstatter*innen gleich sein.
- Hintergrundmusik, Nebengeräusche sollten leiser sein.
- Bei wichtigen Nachrichten (Notfällen, Verkehrsmeldungen etc.) sollen die Meldungen durch einen Signalton angekündigt werden und vollständig ohne Hintergrundgeräusche ausgestrahlt werden.
- Werbung soll nicht mit höherer Lautstärke gesendet werden.
- Angebot speziell hörfreundlicher Sendungen, d.h. von Sendungen, in denen bewusst langsam (bzw. weniger schnell als üblich) und deutlich gesprochen wird und beim Sprechen keine Nebengeräusche eingeblendet werden.
- Ausbau des Transkript-Service für Radiosendungen im Podcast ORF Sound
- Bekanntmachung dieses Transkript-Service
- Kennzeichnung von Sendungen mit Transkript-Service in Programmvorschauen (online und gedruckt wie z. B. im Ö1 Magazin)